

Dienstag, 19. März 2013 | Ausgabe 22

Höhenflug mit Zwischenstopps

Rudolf Steiner - Kradolf. Einen abwechslungsreichen und turbulenten musikalischen Höhenflug erlebten insgesamt 500 Passagiere an Bord des Fluges MVKS 2013. Die zwei Unterhaltungs-Extraflüge des Musikvereins Kradolf-Schönenberg fanden am Freitag- und Samstagabend in der Mehrzweckhalle in Kradolf statt.



Der MVKS schwebt in grenzenloser Freiheit über den Wolken.

«Fasten your seat belts» oder «Sitzgurten anschnallen» hiess es am Freitag- und Samstagabend in der Mehrzweckhalle in Kradolf bei der traditionellen Unterhaltung des Musikvereins Kradolf-Schönenberg. So mussten die Besucher beim Eingang in die Mehrzweckhalle sogar eine Sicherheitsschleuse – allerdings ohne Bodyscanning – passieren.

Jugendmusik stimmt ein

Vor dem eigentlichen Langstreckenflug ging es dann mit der Jugendmusik AchThurLand unter der Leitung von Dirigent Stefan Roth auf eine kleine Aufwärmrunde. Mit der Filmmusik «Wild Westerns» und der Bellefonte Ouverture gelang den Jungmusikanten der Start bestens. Kurz vor der Zwischenlandung liessen sie als Zugabe mit dem Filmsoundtrack der Olsen Bande noch schnell etwas überflüssige Energie ab.

Nach kurzem Zwischenhalt ging der Flug dann mit der Originalbesetzung weiter. In steilem Aufwind gewannen die 40 Musiker und Musikerinnen mit Dirigent Stefan Roth mit den Songs «Fanfare Legend one» des japanischen Komponisten Eiji Suzuki und «A Springtime Celebration» rasch an Höhe. Dieses anspruchsvolle und turbulente Stück des amerikanischen Komponisten Alfred Reed ist zugleich das Selbstwahlstück des MVKS, mit dem er am 9. Juni am Bündner Kantonalen Musikfest in Chur teilnimmt. Nach einem abwechslungsreichen Flug mit «Arcadia» von Hayato Hirose und dem temperamentvollen spanischen Pasodoble «Consuelo Ciscar» von Ferrer Ferran stach Flug MVKS 2013 wieder durch die Wolken zur nächsten Zwischenlandung.

Gut gelandet

Zu Beginn des dritten Flugabschnitts wurde es dann richtig abenteuerlich. Ein Teil der Musiker und Musikerinnen stieg in schnittigen Original-Fliegeruniformen in das gut besetzte Passagierflugzeug ein. Stefan Roth übernahm die Maschine als Flugkapitän. Unterstützt wurde er von Copilot und Moderator Mario Testa und einem halben Dutzend Flight Attendants. Während auf zwei Leinwänden Sequenzen des Fliegerfilms «Die tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten» eingespielt wurden, schnallten sich die Zuhörer zur Fortsetzung des Höhenflugs an.

Mit den Filmsoundtracks zu «The Aviator» und «Die tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten» sowie «Adlerflug» von H. L. Blankenburg schwebte das Flugzeug über den Wolken. Dass ein Flug nicht immer ruhig verläuft, bekamen die Passagiere bei «Dancing on the Seashore» von Jan Hadermann und dem drohenden Absturz ins Meer zu spüren, wo bereits «Der weisse Hai» lauerte. Dann kam von der Besatzung die beruhigende Durchsage «Always look on the bright side of life», bevor Flug MVKS 2013 ohne Schwierigkeiten zur Landung ansetzte. Beim Verlassen des Flugzeugs erklang der Thurgauer Marsch und über den Bordlautsprecher kam die

Durchsage: «Die Aussentemperatur beträgt momentan minus sechs Grad, begeben Sie sich zum Aufwärmen zuerst noch an die Bar oder in die Kaffeestube!»

Musikalisch geprägt

Gaby Schallenberg (42), Hausfrau, Bauma

Ich bin hier aufgewachsen, meine Mutter war Wirtin im Frohsinn in Kradolf und im Schweizerland in Schönenberg. Ab 1981 spielte ich beim MV Kradolf-Schönenberg sieben Jahre lang als Klarinettistin. Die Highlights damals waren jeweils die Unterhaltungsabende und die Jugendmusikweekends. Heute spiele ich nur noch zum Plausch bei der Fasnachtsgugge Kakaphoniker Bürglen Trompete. Das Musizieren beim MVKS hat meine Jugendzeit wesentlich mitgeprägt. (rst)

Gute Erinnerungen

Willi Schoch (81), Rentner, Kradolf

Als Zehnjähriger kam ich mit meinen Eltern von Schwellbrunn nach Kradolf. Mit 16 Jahren trat ich in den Musikverein Kradolf-Schönenberg ein und spielte 42 Jahre auf der Trompete. Speziell kann ich mich noch an den Unterhaltungsabend «Musikantenstadl» und die Teilnahmen an den Eidgenössischen und Thurgauer Musikfesten erinnern. Etwas ganz Besonderes war die Durchführung des Kreismusikfestes in Kradolf-Schönenberg 1987 bei winterlichen Verhältnissen und Schneefall. (rst)